

**Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Koberg
am 15.02.2024 im Feuerwehrgerätehaus Koberg**

Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 21:50 Uhr

Unterbrechungen: keine
Mitgliederzahl: 11

Anwesend	Bemerkung
Stimmberechtigt:	
Bgm. Smolla, Jörg	
GV Witte, Stefanie	Protokollführerin
GV Schäfer, Björn	
GV Hagen-Burmester, Ludwig	
GV Karsten, Tim	
GV Dohrendorf-Steffen, Julia	Fehlt entschuldigt
GV Wolff, Stefan	
GV Wagner, Jürgen	
GV Decker, Torsten	
GV Lübcke, Torben	
GV Dohrendorf, Viktoria	
nicht stimmberechtigt:	
6 Gäste	

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit; hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 GO
3. Niederschrift vom 15.12.2023
4. Bericht des Bürgermeisters und Berichte aus den Ausschüssen
5. MarktTreff Koberg; hier: Eröffnungsfeier am 02. März 2024
6. Freiwillige Feuerwehr; hier: Sachstand zu Mehrkosten Ersatzbeschaffung Feuerwehrfahrzeug
7. Winterdienst; hier: neuer Vertrag
8. Europawahl 2024; hier: Benennung eines Wahlvorstands
9. Abwasserhaushalt; hier: Vergabe der Gebührenkalkulation

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung voraussichtlich nicht öffentlich beraten

Nichtöffentlicher Teil:

10. Grundstücksangelegenheiten

Öffentlicher Teil:

11. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil ergangenen Beschlüsse
12. Einwohnerfragestunde
13. Bekanntgaben und Anfragen

**Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Koberg
am 15.02.2024 im Feuerwehrgerätehaus Koberg**

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Bgm. Smolla eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Protokollführerin Jaqueline Blome ist verhindert, GV Witte übernimmt die Protokollführung. GV Dohrendorf-Steffen fehlt entschuldigt.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit; hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 GO

Bgm. Smolla beantragt TOP 10 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 3: Niederschrift vom 15.12.2023

GV Karsten stellt fest, dass bei TOP 4 – Bericht des Bau- und Wegeausschusses – 500 Ökopunkte ca. 12.000€ steht – richtig ist ca. 2.000€.

TOP 4: Bericht des Bürgermeisters und Berichte aus den Ausschüssen

Bericht des Kulturausschusses:

GV Dohrendorf-Steffen berichtet, dass der Kulturausschuss am 11.02. einen Kinderfasching veranstaltet hat. Es waren ca. 50 Kinder und auch ca. 40-50 Erwachsene gekommen.

Am 12.03. ist die nächste Kulturausschusssitzung, am 30.03. ist das Osterfeuer.

Bericht des Finanzausschusses:

Kein Bericht.

Bericht des Sozialausschusses:

Kein Bericht.

Bericht des Bau- und Wegeausschusses:

GV Lübcke berichtet, dass das diesjährige Müllsammeln am 09.03.24 stattfindet, neu: Beginn 10 Uhr.

Im Friedrich-Meins-Weg gab es eine Unterspülung, die wurde von Fa. Witte instandgesetzt, am Grundstück Zywietz (Ecke Dorfstr./Knüll) gab es wieder eine gespülte Leitung, hier wurde jetzt das Wasser aus dem hinteren Dorfstr.-Bereich angeschlossen

Fa. Witte ist am Ausbessern der Asphaltlöcher, Am Knüll ist noch ein großes Loch, welches ausgebessert werden muss.

Am Kähm wurde das Insektenhotel installiert, die Eiche im Dorfstraßenknick wurde in Augenschein gekommen, sie stellt z.Z. keine Bedrohung dar.

Bericht des Bürgermeisters:

- Vorsorglich wurde über die Bauverwaltung angeregt, den Ist-Zustand der landwirtschaftlichen Wege auf Gemeindegebiet gutachterlich feststellen zu lassen und das Ergebnis in das Planfeststellungsverfahren der neuen 380KV-Leitung einfließen zu lassen. TenneT teilte mit, dass dieses Verfahren regelhaft vorgenommen

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Koberg am 15.02.2024 im Feuerwehrgerätehaus Koberg

wird. Der Einwand der Gemeinde sollte dann im Planfeststellungsverfahren erfolgen. Darüber hinaus wird die Gemeinde im TöB-Verfahren eingebunden.

- Die Amtsverwaltung regt an, das Thema „Erweiterung / Modernisierung der Kläranlage“ anzugehen.
- Die Planung zu einem möglichen Erweiterungs-/Neubau der KiTa wurde mit dem Architekten besprochen. Die baurechtlichen Aspekte werden ermittelt, ein Planungsentwurf und eine Kostenschätzung werden erarbeitet. Die zusätzlichen KiTa-Plätze sollten bei der Jugendhilfe beantragt werden. Ideal wären lt. Aussage des Trägers eine Krippengruppe und eine Familiengruppe > somit 25 Plätze
- Die Heizung im Fraggelhaus zeigte eine Störung. Eine Pumpe ist ausgefallen. Beim Messtermin mit dem Schornsteinfeger wurde die Heizungsanlage stillgelegt.
- Bezüglich des Grundstückserwerb „Gewässerrandstreifen Bille“ teilt die Erbengemeinschaft mit, sich jetzt intensiv um einen Erbschein zu kümmern.
- Der Glensanda-Haufen vor dem Feuerwehrgerätehaus wurde trotz mehrfacher Aufforderung der Fa. B+N immer noch nicht einplaniert.
- Am 17.02.2024, 13:00 Uhr, findet die Einweisung und Übergabe des Zapfwellengenerators für die Notstromspeisung statt.
- Die Knickpfelegearbeiten an der KiTa Forstscheune sind erfolgt.
- Es wurde ein Förderantrag aus dem Regionalbudget der Aktivregion gestellt. Beantragt wurde die Förderung eines mobilen Verkaufunterstandes für regionale Direktvermarktung. Die Förderquote liegt derzeit bei 32%.

TOP 5: MarktTreff Koberg: hier: Eröffnungsfeier am 02. März 2024

Bgm. Smolla berichtet, dass die Eröffnungsfeier am 02.03.24 um 11:00 Uhr stattfindet. Es wurden u.a. der Amtsausschuss, die Bürgermeister der umliegenden Gemeinden, die Landfrauen eingeladen, Bärbel Ortmann verteilt die Einladungen in der Gemeinde. Die Gemeinde übernimmt die Kosten für Getränke, 3 Suppen und die Band „TJ Groovy Tunes“. Aufbau am 01.03.24 ab 15 Uhr.

TOP 6: Freiwillige Feuerwehr; hier: Sachstand zu Mehrkosten Ersatzbeschaffung Feuerwehrfahrzeug

Die Fa. Sofah hat die Gemeindevertretung informiert, dass ihr nach technischem Abgleich zwischen Fahrgestellhersteller (MAN) und Aufbauhersteller (Ziegler) mitgeteilt wurde, dass die Konfiguration Schnittstellenproblematiken aufweist. Diese seien im Besonderen der Losunterteilung geschuldet. Der von Fa. Ziegler geforderte und benötigte Nebenantrieb lässt sich seitens Fa. MAN nur mit einem leistungsstärkeren Motor darstellen. Jetzt im Angebot enthalten: 190 PS, Benötigt: 220 PS. Um die Lose letztendlich kompatibel darzustellen, müsste die größere Motorleistung gewählt werden. Leider wird dies nach Aussage der Fa. MAN nicht kostenneutral stattfinden können. Die Mehrkosten belaufen sich auf 2200€, lt. Herrn Baumheier, Fa. MAN, würde man der Gemeinde Koberg entgegenkommen und „nur“ 800€ berechnen.

Die GV ist enttäuscht von Fa. Sofah und fragt sich, wie es solch einem Fehler kommen konnte. Die Fa. Sofah sollte sich erkenntlich zeigen.

Die Gemeindevertretung Koberg beschließt, den leistungsstärkeren Motor für Mehrkosten von 800€ zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Koberg am 15.02.2024 im Feuerwehrgerätehaus Koberg

TOP 7: Winterdienst; hier: neuer Vertrag

Beim Winterdienst soll der Fußweg im Bereich des Kähm bei Schneeglätte mit geschoben werden. Die Bushaltestellen sollen alle gestreut und geräumt werden. Die Gemeindevertretung beschließt, keinen Vertrag über mehrere Jahre abzuschließen, da es aufgrund der Preisentwicklung für den Auftragnehmer schwierig ist, die Kosten fix zu machen. Fa. Witte erhält den Auftrag für den Winterdienst.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 9 dagegen: 0 Enthaltungen: 1

TOP 8: Europawahl 2024; hier: Benennung eines Wahlvorstands

Die Gemeindevertretung ernennt den Wahlvorstand zur Europawahl am 09.06.24 im Feuerwehrgerätehaus.

1. Julia Dohrendorf-Steffen
2. Stefan Wolff
3. Stefanie Witte (Schriftführerin)
4. Jürgen Wagner (stellv. Schriftführer)
5. Ludwig Hagen-Burmeister (Beisitzer)
6. Björn Schäfer (Beisitzer)
7. Tim Karsten (Beisitzer)
8. Torsten Decker (Beisitzer)
9. Viktoria Dohrendorf (Beisitzerin)
10. Ina Morse (Beisitzerin)

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 9: Abwasserhaushalt; hier: Vergabe der Gebührenkalkulation

Die Gemeindevertretung beschließt Fa. TreuKom für die Abwassergebührenkalkulation zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

nichtöffentlicher Teil:

TOP 10: Grundstücksangelegenheiten

Die Bushaltestelle Dorfstraße 1 soll in den Bereich Dorfstraße/Wiesengrund 2 verlegt und mit einem Fahrgastunterstand sowie einer barrierefreien Ausstattung versehen werden. Dazu ist der Kauf eines Teilgrundstücks vom Grundstück „Wiesengrund 2“ erforderlich. Die Verkäuferin und die Gemeinde haben bezüglich der Grundstücksgröße und des Kaufpreises Einigkeit erzielt. Das besagte Teilgrundstück weist eine Größe von ca. 40m² auf.

**Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Koberg
am 15.02.2024 im Feuerwehrgerätehaus Koberg**

Für die Errichtung der Bushaltestelle mit Fahrgastunterstand und Barrierefreiheit soll beim Fachdienst ÖPNV ein entsprechender Fördermittelantrag gestellt werden. Bei einer Ortsbesichtigung des Fachdienstes war die geplante Maßnahme wohlwollend zur Kenntnis genommen worden. Für die Baumaßnahme wird Seitens der Verwaltung empfohlen, Angebote von Straßenbaubetrieben einzuholen.

Die Gemeindevertretung berät den Sachverhalt und beschließt, die Bushaltestelle zu verlegen und das erforderliche Teilrundstück „Wiesengrund 2“ zu kaufen. Ein entsprechender Förderantrag soll beim zuständigen Fachdienst über das Amt Sandesneben-Nusse gestellt werden. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Kauf des Teilgrundstücks durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

öffentlicher Teil:

TOP 11: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil ergangenen Beschlüsse

Bgm. Smolla gibt bekannt, dass die Gemeindevertretung beabsichtigt ein Teilgrundstück zu erwerben, um die Bushaltestelle im Bereich Dorfstraße 1 zu verlegen. Es werden entsprechende Förderanträge gestellt.

TOP 12: Einwohnerfragestunde

Johannes Kuhnhardt bemängelt, dass die Anwohner zu spät Schnee räumen, die Schüler müssen schon früher los.

TOP 14: Bekanntgaben und Anfragen

Zum Thema „Haltung zeigen“ liegt die Verantwortung für Meinungsäußerungen bei der Gemeindevertretung, die Amtsverwaltung hält sich hier neutral. Bgm. Smolla verschickt an die Gemeindevertreter noch einmal den Textvorschlag, um erneut ein Stimmungsbild einzufangen.

Für den Kreuzungsbereich Schevenböken soll von der Gemeinde eine Anzeigentafel beschafft werden, der LBV wird sich nicht beteiligen.

Jürgen Wagner fragt an, ob die Gemeinde sich zum Starkregen-Bericht des SHGT für den Bereich Dorfstraße/Wiesengrund Gedanken machen muss. Es wird mitgeteilt, dass dort bei der Sanierung der Dorfstraße für die Ableitung des Wassers planerisch gesorgt wurde (Tiefbord als wasserführende Schwelle, zusätzliche Regenwassereinfläufe).

.....
Bürgermeister

.....
Protokollführerin